



... ist eine Aktion des Sächsischen Jugendverbandes EC. Weil Christsein kein Süßholzraspeln bedeutet, sondern sich einmischen und würzen dieser Welt, wollen wir Kinder und Jugendliche ermutigen, sich aktiv in ihrem Umfeld

zu engagieren: **Anpacken mit Herz!**

www.salzig.ec → Ideenpool: Hier findet ihr eine Menge Ideen, wie salzig.ec konkret werden kann.

- was ist für Kinderkreise umsetzbar?

3 Vorschläge für Euch ausgewählt:

1. **Spielplatz säubern → Erklärung der Aktion**

Spielplätze voller Müll, auf denen es keinen Spaß macht, sich auszutoben, gehören leider mancherorts zur Tagesordnung. Ihr könnt etwas dagegen tun: Eine Müllsammelaktion auf dem Spielplatz. Eltern und Kinder werden euch dankbar sein. Sammelt den ganzen Dreck vom Spielplatz. Da liegen Verpackungszeug, Kippen, Glassplitter u.v.m., das da nix zu suchen hat und zum Teil im Sand verborgen ist. Gebt dem Spielplatz ein freundlicheres Gesicht, indem ihr Ordnung schafft.

Hinweise zur Durchführung

Sprecht eure Aktion mit dem Eigentümer (das ist meist die Stadt oder eine Wohnungsbehörde) ab. Besorgt euch Müllsäcke und Handschuhe.

Lasst die Kinder während eurer Aktion weiterspielen und stört auch die Eltern bitte nicht bei deren Bank-Gesprächen. Wenn ihr es drauf habt, dann versucht, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen, denn schließlich räumt Jesus euer Leben auch ganz schön auf!

2. **Nachbarschaftshilfe → Erklärung der Aktion**

Es gibt eine Reihe alltäglicher Situationen, in denen z.B. ältere oder behinderte Menschen auf Unterstützung angewiesen sind. Viele solcher Tätigkeiten werden mittlerweile von Dienstleistungsunternehmen übernommen. Aber sicher gibt es manche kleine Handgriffe (z.B. Einkaufen, Rasen mähen, usw.), die man als Jugend- oder Kinderkreis innerhalb der Gemeinde und darüber hinaus übernehmen könnte.

Hinweise zur Durchführung

Erkundigt euch bei eurem Gemeinschaftsleiter, den älteren Gemeinschaftsleuten oder auch im Pfarramt nach Personen, die für die eine oder andere alltägliche Tätigkeit Hilfe brauchen. Erklärt die Aktion, z.B. innerhalb einer Familienstunde, indem ihr einige Gedanken zum Thema "salzig.ec" weitergebt. Und dann berichtet uns von dem, was ihr erlebt habt (auf www.salzig.ec).

3. **Weihnachtsmarkt → Erklärung der Aktion**

Weihnachtsmärkte gibt's viele, aber vielleicht könnt ihr das Wort einfach wörtlich nehmen und Weihnachten auf den Markt bringen. Dazu gestaltet ihr wirklich Weihnachten auf dem Markt, ihr ,verkauft' es und zwar das, was an Weihnachten so fasziniert, verändert und begeistert. Nicht einfach nur Kekse, Lose und Glühwein, sondern startet Aktionen, mit denen ihr Weihnachten an den Mann bzw. die Frau bringt.

Hinweise zur Durchführung

Frägt nach den Genehmigungen, die ihr braucht, bei den Verantwortlichen von der Orts-, bzw. Stadtverwaltung. Bei einem Weihnachtsmarkt, der schon Tradition ist, fragt nach, was alles angeboten wird. Falls er durch eure Initiative zum ersten Mal sein wird, versucht ortsansässige Firmen (Fleischer, Bäcker usw.) zu beteiligen. Überlegt euch Aktionen wie: Schuhe putzen, Weihnachtskarten schreiben, Spielzeug reparieren, Lichterketten checken. Bringt die Leute zum Weihnachtsliedersingen - vielleicht könnte man das ja auch als Wette ankündigen: Wir wetten, dass es Xdorf nicht schafft, mit 500 Leuten Stille Nacht zu singen! Macht es zur Aktion für die ganze Gemeinschaft Eures Ortes!

Barbara Köllner